

Jule Ehms

Curriculum Vitae

Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 07/2023	Projektreferentin bei der Hans Böckler-Stiftung, Referat Gewerkschaftliche Erinnerungskulturen
seit 04/2022	Lehrbeauftragte am Historischen Seminar Leipzig
11/2021 – 12/2022	Elternzeit
10/2015 – 11/2021	Promotion an der Ruhr-Universität Bochum zu dem Thema „Syndikalistische Betriebsarbeit in der Weimarer Republik“ (Note: Summe Cum Laude)
04/2011 – 01/2014	Master Studium (Geschichte und Philosophie) an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg. Abschluss: Master of Arts (Note: 1,0)
2008 – 2009, 2011 – 2012	Studentische Hilfskraft am Institut für Geschichte
10/2010 – 03/2011	Praktikum im „Verein für die Geschichte der ArbeiterInnenbewegung“ in Wien
10/2007 – 09/2010	Bachelor Studium (Geschichte und Philosophie) an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg Abschluss: Bachelor of Arts (Note: 1,3)

Lehrerfahrung (Auswahl)

Wintersemester 2024/25	Geschichte als Kulturkampf – Geschichtspolitik der Neuen Rechten, MA-Seminar
Wintersemester 2023/24	„Erinnerungskultur(en) der internationalen Arbeiter*innenbewegung(en)“, MA-Seminar
Sommersemester 2023	„Geschichtspolitik und Geschichtswissenschaft – Historiker*innen zwischen wissenschaftlicher und öffentlicher Praxis“, BA-Seminar
Sommersemester 2022	Korporatismus und Klassenkampf – Gewerkschaftsbewegungen in der Weimarer Republik, BA-Seminar
2010 und 2011	Tutorin am Institut für Philosophie

Auslandsaufenthalte und Internationale Kooperationen

04/2018	Archivaufenthalt in Wrocław, Polen
03–04 2017	Archivaufenthalt in Amsterdam, Niederlande
Februar 2017	„History, Memory and Social Movements – A collaborative postgraduate project between University of Melbourne and Ruhr University Bochum“
01/2012 – 05/2013	Auslandssemester University of Notre Dame (USA)
09/2009	Teilnahme an der Sommerakademie der Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucorius in Warschau „History takes place“

Stipendien

10/2015 – 09/2018	Promotionsförderung der Rosa-Luxemburg Stiftung
10/2010 – 09/2013	Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes

Drittmittel

2023	Druckkosten- und Lesetourzuschuss der Stiftung Studienbibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung (2000€)
2022	Druckkostenzuschuss des Deutschen Akademikerinnenbundes (500€) und der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften (1500€)
2018	Reisestipendium der RUB Research School (370€)

Konferenzteilnahmen (Auswahl)

09/2023	Referentin auf der Konferenz „Bilanz und Perspektiven kultur- und sozialwissenschaftlicher Gedächtnisforschung“, Berlin.
04/2023	Referentin auf der European Social Science History Conference, Göteborg.
04/2022	Referentin auf der Political Studies Association Conference „Politics from the Margins“, York.
11/2019	Referentin auf der Tagung „Prodemokratische Propaganda, Pressekultur und politische Kommunikation in der Weimarer Republik“, Zentrum für Medien- Kommunikations- und Informationsforschung, Universität Bremen.
03/2019	Referentin auf „Arbeitskonflikte und Gender, Interdisziplinäre Tagung“, FAU Erlangen-Nürnberg, Nürnberg.

- 04/2018 Referentin auf der European Social Science History Conference, Belfast.
- 07/2017 Referentin und Mitorganisatorin der Konferenz „History, Memory, and Social Movements“, Institut für Soziale Bewegungen, Bochum.
- Mitorganisatorin der Konferenz „Der Zauber der Theorie – Die Geschichte der Ideen in der Neuen Linken 1945 bis heute“, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam.
- 02/2014 Referentin auf der Konferenz der Israel Philosophy Association an der Universität Tel Aviv.

Weitere Tätigkeiten

- seit 03/2023 Weiterbildung im Rahmen der Hochschuldidaktik Sachsen
- 2022-2023 Redaktionsmitglied für *Arbeit – Bewegung – Geschichte. Zeitschrift für Historische Studien*.
- seit 12/2019 Gruppenbegleiterin im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig
- 2016 – 2020 Gutachterin für die Ruhr-University Research School PLUS

Mitgliedschaften

German Labour History Association (GLHA), Gesprächskreis Geschichte der Rosa-Luxemburg Stiftung, Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, Alumna der Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerus, Deutscher Akademikerinnenbund